



Gottesdienstvorschlag 1. Fastensonntag 20./21. Februar 2021

Der heutige Gottesdienst ist wie immer ein Vorschlag, den Sie sich nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten können. Biblische Texte 1 Petr 3, 18-22 und Evangelium Mk1, 12-15

Lied Gl 272 Zeige uns Herr, deine Allmacht

<https://www.youtube.com/watch?v=xM4WYDQHQQg>

Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte;
komm uns zu Hilfe mit göttlicher Kraft!
Mit deinem Beistand uns allzeit behüte,
der uns befreit und Geborgenheit schafft.
Hör unser Bitten; die Angst in uns wende;
Feuer des Heiligen Geistes uns sende!

Hilf unserm Glauben, wenn mutlos wir werden;
Lichtblick und Freude erblühen aus dir.
Dein Reich des Friedens lass wachsen auf Erden;
Werkzeuge deiner Verheißung sind wir.
Lehr uns aus Glaube und Liebe zu handeln
und so uns selbst und die Welt zu verwandeln

Ruf uns zur Umkehr, so oft wir versagen;
du bist barmherzig, vergibst uns die Schuld.
Antwort bist du in verzweifelterm Fragen;
lehr uns Verzeihen, Vertrauen, Geduld.
Du hast für uns deinen Sohn hingegeben,
Worte und Taten, aus denen wir leben.

Fastenzeit? War nicht eben erst Weihnachten? Und warum sollen wir fasten, wir müssen doch auf so vieles verzichten..

Herr wir wollen vor deinem Angesicht diese Zeit bedenken und stellen uns unter deinen guten Geist und so dürfen wir auch heute wieder beginnen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Herr, eben haben wir gesungen: Hör unser Bitten; die Angst in uns wende; Hilf unserm Glauben, wenn mutlos wir werden; Lehr uns aus Glaube und Liebe zu handeln. Ruf uns zur Umkehr, so oft wir versagen;

Ja Herr, das bitten wir, denn du hast uns durch die Taufe zu deinen Freunden gemacht.

Kyrie Gl 161 1. Strophe

[GL 161 • Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld • Kantor Ralph Leinen - YouTube](#)

Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld. Kyrie, eleison.
Denn größer als alle Schuld ist deine Liebe. Kyrie, eleison.
Du machst uns aus Knechten zu Freunden. Kyrie eleison.
Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser.

Gebet:

Herr, wir stehen am Beginn der Fastenzeit. Wir wollen sie nutzen als eine Zeit zur Umkehr und zum Neubeginn. Immer wieder wollen wir dein Wort hören, verinnerlichen. So wollen wir versuchen, nach deinen Worten und Taten zu leben und so uns und die Welt ein wenig heller machen – verwandeln. Darum bitten wir dich unseren Bruder und Freund. Amen

Lesung 1 Petr 3, 18-22

Denn auch Christus ist der Sünden wegen ein einziges Mal gestorben, ein Gerechter für Ungerechte, damit er euch zu Gott hinführe, nachdem er dem Fleisch nach zwar getötet, aber dem Geist nach lebendig gemacht wurde. In ihm ist er auch zu den Geistern gegangen, die im Gefängnis waren, und hat ihnen gepredigt. Diese waren einst ungehorsam, als Gott in den Tagen Noachs geduldig wartete, während die Arche gebaut wurde; in ihr wurden nur wenige, nämlich acht Menschen, durch das Wasser gerettet. Dem entspricht die Taufe, die jetzt euch rettet. Sie dient nicht dazu, den Körper von Schmutz zu reinigen, sondern sie ist eine Bitte an Gott um ein reines Gewissen aufgrund der Auferstehung Jesu Christi, der in den Himmel gegangen ist; dort ist er zur Rechten Gottes und Engel, Gewalten und Mächte sind ihm unterworfen.

Die „Höllenfahrt“ Jesu, die uns nur im Petrusbrief überliefert wird, will uns zeigen, „dass Gottes Liebe bis in den letzten Winkel reicht und keine Dunkelheit so finster ist, dass sie von der Liebe nicht erhellt werden könnte, und kein Wesen so schrecklich, dass es Jesus zur Flucht bewegen könnte.“ (nach Karl Rahner) vgl. Evangelium

Lied Gl 404 Danket dem Herrn

[Orgel / GL 404 Danket dem Herrn, er hat uns erhöht - YouTube](#)

Danket dem Herrn, er hat uns erhöht;
Großes hat er an uns getan.

Evangelium Mk1, 12-15

Und sogleich trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Credo Gl 177 Credo in unum Deum

[GL 177 "Credo in unum Deum" im Wechsel Vorsänger/Gemeinde - YouTube](#)

KV Credo in unum Deum
Credo in unum Deum

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, KV

empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben, KV

hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, KV

von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, KV

Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen. KV

Impuls: Fastenzeit – Zeit für Innehalten – Veränderung – Neuanfang. In der evangelischen Kirche gibt es die Aktion „Sieben Wochen anders leben“.

Was möchte ich denn verändern? Habe ich in Coronazeiten vielleicht Dinge, Verhaltensweisen wahrgenommen, die es wert sind, beibehalten zu werden, vertieft zu werden. Den Alltag unterbrechen: Vielleicht könnte ich ja auch Zeit darauf verwenden, Jesu Worte und Taten besser kennen zu lernen. Im Netz sind viele geistliche Impulse zu finden. Vielleicht nehme ich mir am Abend oder auch am Morgen ein Viertelstündchen dafür Zeit.

Vielleicht wäre aber auch tatsächlich ein Verzicht angesagt, weil mich der Frust in dieser Zeit zu ungesundem Verhalten animiert hat.

Ich könnte die Umwelt in den Blick nehmen. Vielleicht könnte ich auch Gottes Schöpfung mit anderen Augen neu an der frischen Luft wahrnehmen.

Für Kinder: Wir verzichten auf das „Alleinsein“: Weniger Fernsehen und Spielen an der Konsole und am Computer, um mehr Zeit für das bewusste Miteinander mit anderen zu haben.

Wir verzichten auf laute Musik und Getrampel und Geschrei, zugunsten der Stille im Haus und des Familienfriedens.

Wir versuchen aufeinander zu hören.

In einem Lied fassen wir noch einmal die Gedanken zusammen:

Lied Gl 266 Bekehre uns, vergib die Sünde

[Gl 266 - Bekehre uns, vergib die Sünden Wechselgesang - YouTube](#)

Kv Be - keh - re uns, ver - gib die Sün - de,
schen - ke, Herr, uns neu dein Er - bar - men.

K 1 Der Sohn des Höchsten kam auf uns - re Er - de,
2 Be - kehrt euch al - le, denn das Reich ist na - he;
3 Hört sei - ne Stim - me, än - dert eu - er Le - ben;

1 uns zu er - ret - ten aus der Macht des Bö - sen.
2 in rech - ter Bu - ße wan - delt eu - re Her - zen.
3 su - chet das Gu - te und lasst ab vom Bö - sen;

1 Er ruft die Menschen in das Reich des Va - ters. Kv
2 Seid neu - e Menschen, die dem Herrn ge - fal - len. Kv
3 als Got - tes Kin - der wir - ket sei - nen Frie - den. Kv

4 Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, / und in der Taufe
seid ihr neu geboren. / Die Kraft des Geistes macht euch
stark im Glauben. Kv

5 Als Jesu Jünger seid ihr nun gesendet. / Geht hin zu allen,
kündet seine Botschaft; / bringt neue Hoffnung auf die
ganze Erde. Kv

6 Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten / und stiftet
Frieden: Liebet euren Nächsten. / Dies ist ein Fasten in den
Augen Gottes. Kv

7 Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Freunden; / ihr
wart einst Sklaven, er macht euch zu Freien. / Kehrt heim
zum Vater, kommt zum Mahl der Freude. Kv

T: Josef Seuffert [1971] 1972/1992, M: „Attende, Domine“, Frankreich 17. Jh.

Aus diesen Gedanken heraus dürfen wir auch zu Gott unserem Vater beten: **Vater unser**

Der barmherzige Gott, der seinen Sohn für uns dahin gegeben und uns in ihm ein Beispiel der Liebe geschenkt hat, segne uns und mache uns bereit, Gott und den Menschen zu dienen.

Und Christus, der Herr, der uns durch sein Sterben dem ewigen Tod entrissen hat, stärke unseren Glauben und führe uns zu ewigem Leben.

Und allen, die ihm folgen auf dem Weg der Liebe und der Umkehr schenke er Anteil an seiner Auferstehung und an seiner Herrlichkeit.

Das schenke uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen